Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295825

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Hermannstraße 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 247/a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, historisierende Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 14 und 16: Zwei für den Bäckermeister Hermann Henrici erbaute dreigeschossige Mietshäuser. Nr. 14 wie die abgegangene Nr. 18 achtachsig 1886 durch den Maurermeister Oscar Hochmuth ausgeführt, Nr. 16 1888 durch den Bauunternehmer Hermann Döge fünfachsig in dem verbliebenen Zwischenraum errichtet. Die Putzfassaden mit Stuckgliederungen, zeittypischem zart gearbeitetem Stuckdekor und Konsolen; die Erdgeschosse wie auch die Gebäudeflanken an Nr. 14 mit Nutung. Die von Dreiecksgiebeln bekrönten Dachhäuser zumeist auf jeweils zwei Gebäudeachsen bezogen. In Nr. 14 das Erdgeschoß ehemals mit zwei Läden und zwei Ladenzonen, in den Obergeschossen und im Dachgeschoß jeweils zwei Wohnungen. In Nr. 16 wurde das Erdgeschoß urprünglich von Henricis Bäckerrladen eingenommen, während sich im Souterrain Backofen und -stube befanden. Die Obergeschosse und das Dachgeschoß mit je einer Wohnung. In den Höfen dreigeschossige Hinterwohngebäude, die 1887 durch den Bauunternehmer Hermann Döge ausgeführt wurden.

Datierung 1887 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295825 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.